

Kallert- und feuchtheit Meistheit! Ihr sind glänzlich hart, aber doch eins vermag ich, Om. kalterheit Meistheit heute perföht unter tiefe Verrechnung ausprechen zu dürfen und unter tief empfundenen Dankbarkeit für die Mith auszubringen, die unterem Hater durch ein so herrliches Leben in Gehalt einer unabhängigen politisch Verrechnung zu übergeben haben. Unvergänglich vermag ich mich durch das die Mith auszubringen der ersten, ihrer Abhängigkeit hunderttausend, das bekannte ist die politische Verrechnung ist in Gemeinschaft mit dem ersten Verrechnung als abgelehnt werden und dem ersten Staat durch Schaffung der für seinen dauernden Aufschwung erforderlichen Lebensbeding-

Frankfurt. Der Kaufmann Theodor Heiser, Mainzer Landstraße 82, wurde wegen übermäßigen Gewinns beim Verkauf von Karbidsäure von der hiesigen Sparkasse zu 10,000 Mark Geldstrafe verurtheilt. — Das Rauchverbot auf den Straßenhöfen hat, da es diesem nicht befohlen wird, in einer weiteren Verschärfung zu

Verzeichnis
der auf die einzelnen Nummern der Neujahrsumschlagsarten entfallenden Beträge:
Liste A. Nr. 1 3 M., Nr. 2 3 M., Nr. 3 10 M., Nr. 4 6 M., Nr. 5 10 M., Nr. 6 2 M., Nr. 7 3 M., Nr. 8 3 M., Nr. 9 20 M., Nr. 10 5 M., Nr. 11 2 M., Nr. 12 3 M., Nr. 13 3 M., Nr. 14 2 M., Nr. 15 2 M., Nr. 16 20 M., Nr. 17 3 M., Nr. 18 20 M., Nr. 19 2 M., Nr. 20 2 M., Nr. 21 2 M., Nr. 22 2 M., Nr. 23 2 M., Nr. 24 2 M., Nr. 25 2 M., Nr. 26 10 M., Nr. 27 2 M., Nr. 28 5 M., Nr. 29 3 M., Nr. 30 2 M., Nr. 31 2 M., Nr. 32 2 M., Nr. 33 2 M., Nr. 34 20 M., Nr. 35 3 M., Nr. 36 10 M., Nr. 37 20 M.
Liste B. Nr. 1 2 M., Nr. 2 3 M., Nr. 3 2 M., Nr. 4 5 M., Nr. 5 2 M., Nr. 6 4 M., Nr. 7 5 M., Nr. 8 3 M., Nr. 9 3 M., Nr. 10 3 M., Nr. 11 2 M., Nr. 12 2 M., Nr. 13 2 M., Nr. 14 2 M.
Liste C. Nr. 1 3 M., Nr. 2 5 M., Nr. 3 5 M., Nr. 4 10 M., Nr. 5 2 M., Nr. 6 3 M., Nr. 7 2 M., Nr. 8 5 M., Nr. 9 2 M., Nr. 10 3 M., Nr. 11 5 M., Nr. 12 2 M., Nr. 13 3 M., Nr. 14 2 M., Nr. 15 3 M., Nr. 16 2 M., Nr. 17 2 M., Nr. 18 2 M., Nr. 19 3 M., Nr. 20 3 M., Nr. 21 3 M., Nr. 22 2 M., Nr. 23 2 M., Nr. 24 2 M., Nr. 25 2 M., Nr. 26 2 M., Nr. 27 5 M., Nr. 28 2 M.
Zusammen 337 M.

Biebrich, 9. Januar 1918.
Der Magistrat, Armenverwalter, J. B. Tropp.

Befreiung der Räderfahrer.
Die 10- und 5-Pfennigstücke aus Radel sollen eingesogen werden. Die Radeln haben den Bestand und die bei ihnen eingehenden Radeln nicht wieder auszugeben, sondern der nächsten Radelnbankstelle zuzuführen.
Im Auftrage des Herrn Finanzministers erlaube ich die Gemeindefürsorge hinsichtlich der Stadt- und Gemeindefürsorge in gleicher Weise zu verfahren.
Biebrich, den 15. 12. 17.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

Bez.: Einschränkung von elektr. Strom.

Da infolge der ungünstigen Verhältnisse die Schifffahrt auf dem Rhein stark eingeschränkt ist, hat das Elektrizitätswerk in den nächsten Wochen kaum Zufuhr von Brennstoffmaterial zu erwarten und muß seine vorhandenen Kohlenvorräte nach Möglichkeit strecken.

Nach diesem Grunde treten sofort folgende Einschränkungen im Verbrauche von elektrischer Energie in Kraft.

1. Die Privathaushaltungen werden aufgefordert, ihren Lichtstromverbrauch nach Möglichkeit einzuschränken. Aus Grund der am 2. Dezember 1917 erlassenen „Ortsvorschriften über die Einschränkung des Verbrauches elektrischer Arbeit“, kann gegen diejenigen, die einen Jahresverbrauch von über 250 K.W.-Stunden haben und jetzt mehr als 80% des gleichen Monats im Vorjahre verbrauchen, durch vollständigen Entzug des Lichtstromverbrauches vorgegangen werden. Kraftschleife in Privathaushaltungen werden vollständig ausgeschaltet.

2. Sämtliche gewerbliche Kraftstromverbraucher werden auf 80% des Verbrauches im gleichen Monat des Kalenderjahres 1916 eingeschränkt. Unter diese Verbraucher fallen auch die mit Heereslieferung beschäftigten Betriebe, die bisher den Nachweis für den Mehrverbrauch im Interesse der Landesverteidigung nicht eingebracht haben. Im Allgemeinen wird der § 1 der Bekanntmachung über die Einschränkung elektrischer Arbeit, vom 2. Dezember 1917, für diese Einschränkung zugrunde gelegt.

3. Die Läden dürfen morgens vor 9 Uhr und abends nach 5 Uhr keinen Strom entnehmen. Die Lebensmittelgeschäfte sind hiervon ausgenommen.

4. Der Lichtstromverbrauch der Gastwirtschaften, Hotels und Pensionen wird auf 50% des Verbrauches im Vorjahre eingeschränkt.

Die Kraftstromlieferung in Personen- und Lastkraftwagen wird vollständig eingestellt.

Sobald die Zufuhr von Brennstoffmaterial besser geworden ist, wird diese Einschränkung wieder aufgehoben.

Ausnahmen von diesen Einschränkungen sind nur mit Genehmigung des hiesigen Vertrauensmannes, des Reichskommissars für die Kohlenverteilung, Herrn Stadtbaurat Thiel, an welchen alle Zuschriften zu richten sind, zulässig.

Biebrich, den 8. Januar 1918.

Der Vertrauensmann: Thiel.

Sammlung von Frauenhaar.

Frauenhaar dient zur Herstellung von Trochieren, Haarbüscheln, besonders für Dichtungsringe letzter Maschinen, Haarbüscheln. Wir bitten daher dringend, uns auszubehaltene Frauenhaar abzugeben. Mittwochs von 3-5 Uhr, Geschäftsstelle Wiesbadener Straße 32. Geöffnet vom 9. Januar 1918 an. Für ein Pfund wird M. 3.50 vergütet. Anteil zum Sammeln werden abgegeben.

Der Vorstand des Vaterl. Frauenvereins.

Kursus für Kindergarten und Kinderhortarbeiten.

Vom 21.-26. Januar findet im Volkshaus ein zweiter Kursus für Kindergarten und Kinderhortarbeiten statt. Der Kursus ist unentgeltlich; er bezieht, junge Mädchen für die in der nächsten Zeit notwendige Vorkenntnisse zu gewinnen und in derselben einzutreten. Die Kursstunden sind morgens von 9-12 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr.

Die jungen Mädchen, welche daran teilnehmen wollen, müssen sich spätestens bis zum 15. Januar bei Frau Alfred Dittke, Hoff Alsterstraße 8, anmelden.

Bekanntmachung.

Das auf den Namen des Herrn Wilhelm Hermann H. in Biebrich, Nr. 24, hinterlegte Zertifikat Nr. 1559 ist nun als in Verlust geraten erklärt. Wir fordern den Inhaber dieses Zertifikats auf, seine Ansprüche innerhalb sechs Wochen bei uns geltend zu machen. Falls mit Ablauf dieser Frist eine Erklärung nicht erfolgt, ist das betreffende Zertifikat als kassiert erklärt.

Biebrich, den 8. Januar 1918.

Vorsitzender in Biebrich

Eintragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
H. Hallenbach, A. Wöhrle

Evangelische Kirche, Biebrich, den 9. Januar, abends 8.15 Uhr, Religionsunterricht im Klassenheim, Herr Pfarrer Thiel; 8.30 Uhr Evangel. Gemeindehaus, Waldstraße, Herr Pfarrer Thiel, Wiesbaden.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß gestern, Dienstag früh unerwartet rasch unser lieber, guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Jakob Müller

aus dem Leben geschieden ist.

In tiefer Trauer die Kinder:

Karl Müller u. Frau geb. Klarmann.

Adolf Müller u. Frau geb. Daus.

Käthe Lohmann geb. Müller.

Ernst Lohmann, j. Zt. im Felde.

und drei Enkelkinder

Biebrich, Köln, Mannheim, den 9. Januar 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 10. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.



Kriegerverein

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß unser Kamerad und langjähriges treues Mitglied, Herr

Jakob Müller

verstorben ist.

Wir bitten die Kameraden, sich an der Beerdigung, welche am Donnerstag nachmittags 4 Uhr stattfindet, recht zahlreich zu beteiligen.

Zusammenkunft um 3 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Am 7. Januar 1918 verstorben unser lieber, guter Mitglied, Fräulein

Maria Beeres

im blühenden Alter von 17 Jahren.

Das Allen war sie ein leuchtendes Vorbild treuer Pflichterfüllung, die durch ihre freundliche und leutselige Wesen sich die Herzen aller Mitglieder zu gewinnen verstand. Durch ihren Tod hat unser Verein einen unersetzlichen Verlust erlitten.

Der treuen Dahingekommenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

W. Becker, Vorsitzender.

Die Beerdigung meiner Tochter

Maria

findet am Donnerstag nachm. 3 1/2 Uhr, nicht 4 Uhr statt.

Frau Beeres.

Biebrich (Rhein), den 9. Januar 1918.

Dentist Denk.

Wilhelmsenstraße 5. Fernruf 353.

Gartengrundstück.

am Meer, nahe beim jüdischen Friedhof gelegen, zu kaufen oder zu pachten geeignet. Die Fläche beträgt unter 1400 qm. Die Gemarkung ist Nr. 21.

Acker

zu pachten geeignet. Waldstraße 4.

Klecker

zu pachten geeignet. Waldstraße 4.

2-Zimmerwohnung.

per sofort billig zu vermieten. 1292

Wald. Mainzer Str. 19 im Büro

2-Zimmerwohnung.

am Meer, nahe beim jüdischen Friedhof gelegen, zu kaufen oder zu pachten geeignet. Die Fläche beträgt unter 1400 qm. Die Gemarkung ist Nr. 21.

Acker

zu pachten geeignet. Waldstraße 4.

Klecker

zu pachten geeignet. Waldstraße 4.

2-Zimmerwohnung.

per sofort billig zu vermieten. 1292

Wald. Mainzer Str. 19 im Büro

2-Zimmerwohnung.

per sofort billig zu vermieten. 1292

Wald. Mainzer Str. 19 im Büro

2-Zimmerwohnung.

per sofort billig zu vermieten. 1292

Wald. Mainzer Str. 19 im Büro

2-Zimmerwohnung.

per sofort billig zu vermieten. 1292

Wald. Mainzer Str. 19 im Büro

Schiffleber - Lehrling

an Chren gesucht.

Selbstgeschriebene Angebote an

Hofbuchdruckerei Guido Zeidler

Biebricher Tagespost.

Abends 11 Uhr

Fuhrmann

lokal gesucht.

Wald. Mainzer Str. 19.

Monatfrau

täglich 4 Stunden gesucht. Be-

hütung wird gewährt.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

Mädchen,

welches schon in bestem Haus-

halt ist, wird

sucht Stellung

eventuell bald oder am 1. März.

Zu erfahren in der Geschäftsstelle.

Zum Goldschmied

(Str. 50 Pl.), emittiert sich

Publ. Goh, Wald. Mainzer Str. 19.

Wiesbadener Straßenbahnen.

Ab Freitag, den 11. Januar 1918 wird auf Linie 1 die Haltestelle Rindl aufgehoben und an der Grillparzerstraße eine neue Haltestelle eingerichtet.

Der seitliche Tarifpunkt Rindl wird für alle Fahrtausweise an die Haltestelle Ede Kaiser-Friedrich-Ring-Adolfallee verlegt.

18a Betriebsverwaltung.

Biebricher Verband für Jugendfürsorge.

Heppenheimstraße 10. Fernsprecher 175.

Unsere Sprechstunden finden von 3 bis 4 Uhr nachmittags statt, ausgenommen Mittwoch und Samstag.

D. H. V.

Nächsten Samstag (12. cr.), abends 8 Uhr im „Schützenhof“

Jahreshauptversammlung.

Das Erscheinen aller zurzeit hier anwesenden Mitglieder ist dringend erforderlich.

Der Vorstand.

Großes, schön möbliertes

Zimmer

mit oder ohne Pension an beliebigen Orten oder in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

1. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

2. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

3. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

4. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

5. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

6. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

7. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

8. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

9. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

10. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

11. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

12. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

13. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

14. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer

15. Zimmer u. Küche in der Stadt zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Wald. Mainzer Str. 19.

Einladungsnummer